

NOTNR. 439/2402/41. JAHRG.  
SATIRE/PROGRAMM/WERBUNG

# ITALIEN

[www.Italien-wuppertal.de](http://www.Italien-wuppertal.de)



# 2,5-Millionen-Smiley

Liebe **PARTEI**-Freundinnen & -Freunde,

vielleicht haben Sie es schon den Medien entnommen (*Tagesspiegel*, Berlin.Table; der Rest zielt sich noch ein wenig), wir verklagen gerade unsere alten Kumpels von der Bundestagsverwaltung, mit denen wir uns in den vergangenen Jahren häufig getroffen haben – zumeist vor Gericht.

Genau die Bundestagsverwaltung nämlich, die uns mit einer existenzbedrohenden Strafzahlung über fast eine halbe Million Euro bis vors Bundesverwaltungsgericht getrieben hat (Hintergrund: die Geldverkaufsaktion der **PARTEI**, die die AfD lt. *Spiegel* jährlich ca. 2 Millionen Euro kostet), drückte bei den Kollegen von der CDU rechtswidrig alle Augen zu.

Vor drei Jahren hatte der Immobilienunternehmer Christoph Gröner der Berliner CDU 820.000 Euro gespendet. Und anschließend klugerweise im *DLF* ausgeplaudert, dass mit dieser Spende drei Bedingungen verknüpft waren: Unter anderem sollte die CDU den Berliner Mietendeckel in seinem Sinne umgestalten, falls er nicht vom BVerfG gestoppt würde. Damit aber handelt es sich laut Parteiengesetz um eine sogenannte »Erwartungsspende«. Und die sind hochgradig illegal.

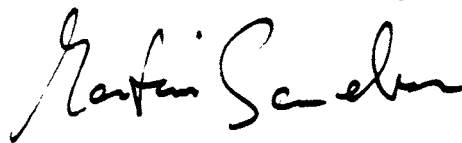
LobbyControl und Transparency International haben Bundestagspräsidentin Bärbel Bas um Überprüfung gebeten. Die Bundestagsverwaltung hat überprüft und herausgefunden, dass irgendwie... äh... alles okay ist, schon in Ordnung. Bitte gehen Sie weiter, es gibt nichts zu sehen!

Leider gibt es für LobbyControl und Transparency International keine Möglichkeit, die Angelegenheit juristisch überprüfen zu lassen. Klagen können in einem derart gelagerten Fall nämlich nur Parteien. Parteien wie wir.

Anfang Dezember hat deshalb Prof. Dr. Sophie Schönberger von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf die Bundestagsverwaltung im Namen der **PARTEI** förmlich dazu aufgefordert, einen Sanktionsbescheid gegen die CDU zu erlassen. Sollte die Verwaltung dem nicht nachkommen, werden wir die Forderung gerichtlich durchsetzen. Das wird die CDU dann rund 2,5 Millionen Euro kosten.

In Zeiten der Haushaltskrise können wir es uns einfach nicht leisten, der Union soooo viel Geld zu schenken. Smiley!

Herzliche Grüße aus der MEP-Bar des EU-Parlaments in Straßburg



**Europa nicht den Leyen überlassen!**

# Die **PARTEI**





JORG  
24/1

## Café du Congo

seit 1981

### Neue Öffnungszeiten

Mo. – Di. ab 17 Uhr  
Mi. – So. ab 12 Uhr

Mittagstisch:  
Mi. – Fr. 12 bis 15 Uhr

Luisenstraße 118 / 42103 Wuppertal  
Telefon: 0202 – 31 62 13

HARRY VOM HOMBÜCHEL

Viele sind ja auch  
negativ verrückt!



ort JANUAR 2024

## Neue Musik und Kammermusik im ort FR \* 16.2.2024 \* 20<sup>H</sup> CONCERT IN THE DARK DEBUSSY, BEETHOVEN & IMPROVISATION

KATHARINA SCHEER Violine  
WERNER DICKEL Bratsche  
BIRGIT PARDUN Stimme  
JEEYOUNG PHILLIPS Klavier

Karten können im Vorverkauf unter:  
[wuppertal-live.de/Ort/207](http://wuppertal-live.de/Ort/207) erworben werden.

Peter Kowald Gesellschaft/ort e.V.  
Luisenstr. 116 • [www.kowald-ort.com](http://www.kowald-ort.com)

ort

Hier gibts die  
Haare schön!

**H★IR  
SCHMIDT**

OSTERFELDER STR. 2 / ECKE LUISENSTR.

**0202 28 35 700**

[www.hairschmidt.de](http://www.hairschmidt.de)

Mit Raucherbürgersteig!



Verdammt nah an der Gastronomie.

**katzengold!**

Wir sind bei Facebook: Gefällt mir!

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26  
Frühstück: Mo-Fr 8-12 Uhr • Sa 9-13 Uhr • So 10-13 Uhr  
Essen: Mo-Fr 12-23 Uhr • Sa 13-23 Uhr • So 13-22 Uhr  
täglich geöffnet: Ende offen!



**ZIPPO  
BECKER  
meint:**



### Liebe Leser, liebe Lesebrillen!

Nachdem die Bäuerinnen unseren bereits maroden Straßen mit ihren Traktoren endgültig den Garaus gemacht haben, können wir nun zurückschlagen. Ich für meinen Teil unterstütze eine Initiative, die sich für köstliche Lebensmittel aus dem Labor stark macht. Die KI serviert mir gerne ein Rumpsteak aus dem Reagenzglas. Die Herstellung von Fleischfasern gibt es im medizinischen Bereich schon länger - zum Beispiel um Gewebe für Hauttransplantationen herzustellen. Gemüseallerlei aus dem Labor ist ruckzuck gemacht und saulecker. Bauern hin, Bauern her, im sauberen Labor stinkt es nicht nach Gülle und man benötigt auch keinen Trecker mit Monsterreifen, um positive konsumentenfreundliche Ergebnisse einzufahren. Heu einfahren war vorgestern, meine Güte! Unsere Kinder wären dann endlich nicht mehr so dick wie heutzutage, das ist schrecklich, wie viele Kinder übergewichtig sind - auch da ist, ganz vorsichtig formuliert, der Bauer in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Metzger an der Ecke nicht ganz schuldlos. Zu den wenigen Bauern, denen ich einzig und allein ein Existenzrecht zubillige, gehört der Mensch als Weinbauer oder Weinleser, hat ja auch was von Literatur - Leser, Weinleser! Und keine Angst, frische Weintrauben gibt's natürlich weiterhin, die, die man so isst, klar. Jedes andere Obst kommt dann auch gerne aus dem befreundeten Ausland, wo deutsche, umgevolkte Erntehelfer (alles Mitglieder der inzwischen verbotenen AfD und ihre Wählerinnen und Wähler) von den südländischen, dunkelhaarigen Plantagenbesitzern gerne mal ausgepeitscht werden, wenn sie beim Kirschen pflücken trödeln. Das hat ja noch keinem Rechten geschadet. Als Kind war ich zwar gerne in den Ferien auf dem Bauernhof, aber im Grunde wollte ich am ersten Abend schon wieder nach Hause und weinte in der Nacht so manche Träne auf dem ungemütlichen Heulager im Schweinestall bei den Hühnern. Heute kann ich mir die Ferienorte Gott sei Dank aussuchen - in der Regel ist es meine heimatliche Mietwohnung.

**Herzlichst  
Uwe Becker  
(Besamungstechniker)**

www.brandschutzbuero.de



## DIETER FINDET IMMER EINE LÖSUNG!

Welche Zahlen stecken hinter den Symbolen?

$$\begin{array}{|c|} \hline \text{[Crest]} + \text{[Crest]} + \text{[Crest]} \\ \hline \end{array} = 12$$

$$\begin{array}{|c|} \hline \text{[Sun]} + \text{[Crest]} + \text{[Crest]} \\ \hline \end{array} = 15$$

$$\begin{array}{|c|} \hline \text{[Sun]} + \text{[Sun]} + \text{[Fire]} - \text{[Crest]} \\ \hline \end{array} = 14$$

$$\begin{array}{|c|} \hline \text{[Crest]} + \text{[Crest]} + \text{[Crest]} + \text{[Fire]} + \text{[Sun]} \\ \hline \end{array} = ?$$

**Tipp:** Bei uns gibt es maßgeschneiderte Brandschutzplanung seit über 20 Jahren.



...mehr von und mit unserem Dieter gibt's in der nächsten Ausgabe.

Und meine Seele spannte  
Weit ihre Flügel aus,  
Flog durch die stillen Lande,  
Als flöge sie nach Haus.

Joseph Freiherr von Eichendorff



Foto: Caroline Schreier



**KIRSCHBAUM BESTATTUNGEN**  
Christian Deimel

Wülfrather Str. 33, 42105 Wuppertal  
(0202) 80 642 - info@kirschbaum-bestattungen.de

## I M P R E S S A L I E N

ITALIEN - Über 38 Jahre  
Humoriges aus Wuppertal  
für Remscheid, Solingen, Berlin, New  
York und anderswo

Herausgeber:  
Kulturkooperative Wuppertal e.V.  
(die börse, Jazz AGE, Haus der Jugend  
Barmen, Katzensgold-Kulturbetriebe),  
Völklinger Str. 3 · 42285 Wuppertal

Reaktionsbüro &  
Anzeigeninquisition:  
Völklinger Straße 3 ·  
42285 Wuppertal

www.Italien-wuppertal.de  
www.italien.engelkunst.de  
italien.magazin@t-online.de

Tel. 0202/8 48 06  
Day&Night 24 Std. rundum  
Nümmertje: 0170/9648681

Redaktion:  
Uwe Becker (V.i.S.d.P.), Rolf-Rolf Gröbl,  
Harry vom Hombüchel, Horst Schar-  
wick, Jorgo Schäfer  
Redaktions-Sekretär: Holger  
(104/105/106)

Autoren und Monogame:  
Dominik Bauer, Jörg Degenkolb-Degerli,  
Otto Diederichs, Eugen Egner, Thomas  
Gsella, Martin Hagemeyer,  
Elias Hauck, Wim van Hoepen, Falk  
Andreas, Torbjorn Hornklovie, Ernst  
Kahl, Kittihawk, Til Mette, Stephen  
Oldvoodle, Ari Plikat, Rattelschneck,  
Shoam, RME Streuf, Peter Thulke, Piero  
Masztalerz, Benjamin Weissinger, Jas-  
mina Kuhnke, Patrick Salmen, Daniel  
Sibbe, Nermina Kucic, Martin Knepper,  
Ludger Fischer, Dominik Mauer, non  
non triptychon, Valentin Witt (Erfinder  
von 4 Mio. Witzen), Rudi Hurlzmeier,  
Stefan Gärtner

Titel: Ari Plikat  
Layout: Glatten Hanf

Terminkalender:  
E-Mail: shoam@web.de

Druck:  
Sattler Media Group

Vertrieb:  
talevent.de  
der Kulturverleiher im Bergischen Land



**ACHTUNG!**  
**AFD-SONDERMÜLLABFUHR**  
**IN'S ENDLAGER AFRIKA!**

Unsere verbreitete Auflage unterliegt  
der ständigen Kontrolle von „ITALIEN  
SelfControlling“ der Informationsge-  
meinschaft zur Feststellung der Ver-  
breitung von ITALIEN.  
Druckauflage: 8 Stck.  
Mindestens haltbar bis 03/24

## VON DER LEYEN BESORGT



## MIR REICHT'S!

Draußen eklig gegenwindig,  
Bin erkältet, Gendern find ich  
Superdoof, Kein Brot im Haus,  
Und es sieht nach Regen aus!

Morgens sieben (!) Hundehaufen,  
Meine Frau ist weggelaufen,  
Katze nörgelt, Fliege brummt,  
Fahrrad ist nicht aufgepumpt!

Gestern Wein auf Bier getrunken,  
Viel zu spät ins Bett gesunken,  
Heute tut die Birne weh:  
Schluss jetzt! Nur noch AfD!

Thomas Gsella

## IHR MÄNNER...

•••des Namens Reinhar[d]t, lasst euch nichts über die Herkunft eures Namens erzählen, er sei „gebildet aus Ableitungen der althochdeutschen Wörter ragin („Rat, Ratschluss“) und harti („stark“), also „der Ratvolle, der gute Ratgeber“! Nein, dieser Name bedeutet genau das, was ihr (und wir) euch schon immer dabei gedacht habt.

Martin Knepper

## UNSER LEIPZIG-KORRESPONDENT (TEIL 12)

•••Die Ampel wird es 2024 schon hinkriegen. Meine Sorge gilt eher dem deutschen Beitrag zum ESC. *Michael R. Ludwig*



til mette

www.lcb-online.de

Wuppertal

Live Club Barmen

Februar | März 2024

03.02. Club  
**OZZYfied**  
**Pirates In Black**

11.02. Saal  
**Kinderkarneval**  
Für die ganze Familie

16.02. Club  
**Pop-Podium**  
Pop - Rock - Jazz

17.02. Saal  
**Elephant's Falling**  
**Festival 2024**

25.02. Hist. Stadthalle Wuppertal  
**Sarah Bosetti**  
„Wer Angst hat, soll zuhause bleiben“

27.02. Hist. Stadthalle Wuppertal  
**Dr. Mark Benecke**  
„Mord im geschlossenen Raum“

01.03. Club  
**The Cream Of**  
**Clapton Band**

02.03. Saal  
**Kindersachen**  
**Trödelmarkt**

03.03. Club  
**Kinderdisco**  
Für Kinder von 6-10 Jahre

08.03. Club  
**Mamagehttanzen**  
Charts - 90s - Hip Hop

09.03. Saal  
**Bounce**  
Bon Jovi Tributeband

15.03. Saal  
**Mr. Hurley &**  
**Die Pulveraffen**

23.03. Club  
**Savvy**

Live Club Barmen

Geschwister-Scholl-Platz 4-6  
Wuppertal - 0202 563 6444

Förderverein  
H&L & LCB  
ITALIEN  
Stadtparkkasse  
Wuppertal

TICKETS  
WUPPERTAL-LIVE.DE

FEBRUAR 2024  
PROGRAMM

50 die börse

50 BANDS GRATULIEREN!

DO 01-02 | 19.30 h | MUSIK

**RUDELSINGEN**

Das Original - Team Rautenberg

FR 02-02 | 20 h | COMEDY

**CHRISTIAN SCHULTE-LOH**

Bankrott Royal

SA 03-02 | 19.30 h | KONZERT

**BIPOLAR FEMININ II CAVA**

Ein fragiles System Tour

MO 05-02 | 19.30 h | GESANG

**MENSCHENRECHTE-CHOR**

JEDEN MONTAG PROBE

DO 08-02 | 19.30 h | LITERATUR

**SLAM BÖRSE**

Der Poetry Slam in Wuppertal

FR 09-02 | 20 h | COMEDY

**LISA FELLER**

Dirty Talk

SA 10-02 | 19.11 h | PARTY

**PFARRKARNEVAL**

St. Laurentius

SA 10-02 | 21 h | PARTY

**FIFTY & MORE**

Die 50+Party im Tal!

Soliticket!

DO 15-02 | 20 h | LESUNG

**MARTIN SONNEBORN**

Krawall und Satire

Soliticket!

FR 16-02 | 19 h | DOKU

**CHRISTIAN V. GRUMBKOW**

Wege zur Farbe - Film & Gespräch

SA 17-02 | 21.30 h | PARTY

**WACKELTREFF**

Es wackelt wieder im Tal!

Soliticket!

DI 20-02 | 19.30 h | MAGIE

**W-TALER ZAUBERSALON**

Robert Blake Show

FR 23-02 | 20 h | COMEDY

**FLORIAN HACKE**

Nichts darf man mehr!

TIPP

SA 24-02 | 20 h | PARTY

**UTOPIASTADT FEIERT**

50 Jahre/5 Orte

SO 25-02 | 19 h | KABARETT

**SARAH BOSETTI**

In der Historischen Stadthalle

DI 27-02 | 19 h | VORTRAG

**DR. MARK BENECKE**

In der Historischen Stadthalle

DO 29-02 | 20 h | COMEDY

**DAVID KEBEKUS**

Überragend

KULTUR MIT ALLEN!

DIEBÖRSE-WTAL.DE

WOLKENBURG 100  
42119 WUPPERTAL

SEIT  
1974

TICKETS  
WUPPERTAL-LIVE.DE



# KRAFTWERK



## TÄTOWIERUNGEN

LUISENSTRASSE 112

42103 WUPPERTAL

TEL / FAX 02 02 / 4 49 15 83

ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 12<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup>, SA. 12<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup>, MO. RUHETAG

**WUPPERTAL NEU ENTDECKEN!**

- Geführte Touren mit Rad oder VELO TAXI
- Radverleih mit großer Auswahl an E-Bikes
- Das ideale Geschenk für jeden Anlass
- Sport direkt an der Nordbahntrasse
- Gastronomie ESKEŠBAR mit Biergarten

Jetzt buchen oder  
Gutschein sichern!  
[www.eskesberg.de](http://www.eskesberg.de)  
+49 202 271 2830

# Locke

Established 1989

[www.locke-wuppertal.de](http://www.locke-wuppertal.de)

täglich ab 16:30 h  
Kaiserstr. 83  
42329 Wuppertal-Vohwinkel  
Tel. 0202/782750

## TALTV.de

WEB-TV FÜR WUPPERTAL

15 WEB-CAMS IMMER AKTUELL

## EX UND HOPP NACHRICHTEN

### DIE WEISHEITEN DES VALENTIN WITT (BEST OF)

•••Wenn der Faschismus wiederkehrt, wird er nicht sagen: „Ich bin der Faschismus“, sondern, äh... ach doch!

### SIBBES SERMON

#### Misstöne

Die Wahl der Tuba ist zum Instrument des Jahres 2024 hat ein Nachspiel. Klarinetten, Querflötisten, Fagottisten, Oboisten, Posaunisten, Saxophonisten und Trompeter werfen der 13köpfigen Jury aus Landesmusikräten vor, von Tuten und Blasen keine Ahnung zu haben.

#### Unterlassene Hilfeleistung

Die desaströsen Ergebnisse von Schülerinnen und Schülern bei der jüngsten PISA-Studie werfen auch auf die Lehrer ein schlechtes Licht. Anscheinend hatte niemand mit ihnen gerechnet.

#### Usus

In einer Kirche im oberbayerischen Schechen muss ein Altar neu eingeweiht werden, weil ein Mann in dessen unmittelbarer Nähe Sex mit einer Frau gehabt hat. Ein Priester ist für den liturgisch festgelegten Ritus bereits gefunden. Jetzt fehlen nur noch die Messdiener.

#### Restaurationserlebnis

Noch bevor hierzulande die erste Sportsbar eröffnete, was zur heutigen Schwemme sogenannter Eventlocations führte, konnte man bereits in den 80er-Jahren bei uns im „Katzengold“ live dabei sein, wenn die Kellnerinnen beim Abkassieren blitzartig Block und Bleistift aus ihren Schürzen zogen, in einem Wahnsinnstempo die Preise aller verzehrten Speisen und Getränke notiert und im Nullkommanix im Kopf den Gesamtbetrag ausgerechnet hatten. Für mich ist das nach wie vor der Inbegriff von Ergebnisgastronomie.

### ? FRAGEN VON ITALIEN ? ! ANTWORTEN VON ITALIEN !

? Die 5 reichsten Männer der Welt haben seit 2020 ihr Vermögen verdoppelt. Das sind, gut und gerne, 14.000 000 Dollar pro Stunde.

Was lernen wir daraus ?

! Der Spätkapitalismus funktioniert !

Ha, ha ITALIEN, ihr seid mir welche.



## *Situationship, Love-Bombing und Ghosting: Moderne Partnersuche*

Früher war alles besser oder wenigstens überschaubar: Man trat mit 16 als Lehrling in die Firma ein, in der schon Vater und Großvater „schafften“, heiratete mit 23 die reizende Blonde, die man bereits im Sandkasten kennengelernt hatte, und beschränkte seinen Lebensradius – sieht man mal von Flugreisen in exotische Ferienggebiete ab – auf „die Scholle“ am Rande des Felderbachtals. (Ähnlichkeiten mit lebenden oder verstorbenen Personen wären hier rein zufällig.)

Spätestens das Internet machte dieser Behaglichkeit den Garaus. Weil dem Internet die ehemalige Zonengrenze zwischen internationaler Metropole und der Walachei völlig schnurz ist, schwappt immer schneller ins Bergische Land rüber, was in New York so gerade für Welle gehalten wird, zuletzt die erstaunliche Kongruenz von Arbeitsmarkt und sog. „romantischen“ Beziehungen. Nur wenige Menschen sind dauerhaft wirklich gerne alleine, nur wenige Menschen mögen sich dauerhaft an die Macken anderer Menschen gewöhnen, und weil das Internet einem vorgaukelt, die Welt sei voller reizender und an einem selbst interessierten Menschen, macht man da auch keine Kompromisse mehr. Vielmehr wird munter herumge-„dated“, was gelegentliche Treffen meint, bei denen es durchaus „zum Äußersten“ kommen kann (Geschlechtsverkehr), die aber ansonsten unverbindlich bleiben. Die Zeiten, in denen der Weg in die „Knicks“ ausschließlich über den Verlobungsring führte, sind ja selbst in Wermelskirchen vorbei. Was man möchte, vor allem, was man nicht möchte, das wird in Dating-Portale eingetragen, von denen das bekannteste derzeit vermutlich „Tinder“ also „Anmach-Holz“ heißt. Von Tinder lernen heißt auch, was für den Arbeitsmarkt lernen, der in der hypernerösen Moderne nun gar nicht mehr einen lebenslangen Eintritt in eine Firma bedeutet, sondern irgendwas zwischen flüchtiger Bekanntschaft (Job, Praktikum, Hospitanz) und Keuschheitsgelübde (ich-AG).

Die Tinders des Arbeitsmarkts heißen Indeed, LinkedIn, Xing, Stepstone oder so ähnlich, jedenfalls suggeriert dir ihr Name, dass die Recruiter ganz heiß darauf sind, dich und nur dich einzustellen, denn du hast sie mit deinem Profil überzeugt und sie haben es nicht innerhalb von 15 Sekunden in die Tonne verfügt. Man fragt dich nach einem „date“, einem unverbindlichen Kennenlernen. Möglicherweise wird daraus ein Angebot, mal eine Weile unbezahlt reinzuschnuppern, aus der „situationship“ also möglicherweise eine geregelte „relationship“ zu machen, ein richtiges Arbeitsverhältnis mit echtem Gehalt. Wenn Verzicht auf Gehalt dich finanziell nicht juckt, kannst du natürlich deine Situationship als „imaginationship“ dauerhaft fortführen, also an ein richtiges Arbeitsverhältnis in ferner Zukunft nach dem Lebensmotto glauben: Sei treu wie Gold und doof wie Scheiße. Eine Art Mittelweg zwischen Traumtanz und echtem Gehalt heißt „breadcrumbing“, du wirst also krümelweise nach unbezahlten Leistungen gefragt. Wenn man dich mal eine Zeitlang in Ruhe lässt, „ghosted“ man dich, reagiert also auch nicht mehr auf deine Kontaktversuche, oder man „loved-bombed“ dich, sagt dir also mehrmals am Tag per SMS, wie wichtig dein Talent für die Zukunft der Firma ist. Man kann dich natürlich auch auf die Ersatzbank setzen („benching“). Da sitzen schon ganz viele, das weißt du nur noch nicht, und alle hoffen auf ihren Einsatz, ihren „gig“, falls mal jemand mit dem Fuß umknickt und eine individuelle SMS an jeden auf der Bank rausgeht: „Hi, you up?“

# Wupperware®

Kultige Casuals und Accessoires rund um Wuppertal  
online bestellen: [shop.spreadshirt.de/wupperware](http://shop.spreadshirt.de/wupperware)




## Kinder Kultur aus der Kiste

[www.kinderkulturausderkiste.de](http://www.kinderkulturausderkiste.de)

**11.02. Kinderkarneval**  
14 - 16 Uhr Für die ganze Familie

**02.03. Kindersachen Trödelmarkt**  
10 - 14 Uhr

**03.03. Kinderdisco**  
**07.04.** Von 14-16 Uhr für Kinder von 6-10 Jahren

**04.05. Kindersachen Trödelmarkt**  
10 - 14 Uhr

Vorverkauf über: [www.wuppertal-live.de](http://www.wuppertal-live.de)



**Haus der Jugend Barmen**  
Geschwister-Scholl-Platz 4-6 | 42275 Wuppertal  
0202 / 563 6444

[www.njuuz.de](http://www.njuuz.de) LOKALNACHRICHTEN FÜR WUPPERTAL




Von Wuppertalern **njuuz** für Wuppertal



# ITALIEN TERMITE N 2 4 0 2

## 1. DO

Rudelsingen das Original!  
(bitte frische Unterwäsche  
anziehen)  
• die börse/19.30 Uhr

## 2. FR

Christian Schulte-Loh  
Bankrott Royal - Die Zukunft  
ist golden  
• die börse/20 Uhr  
Sven Garrecht  
Wenn nicht jetzt, wo sonst?  
• Kattwink. Fabrik/20 Uhr  
5H5DJS  
Offen:bar  
• Loch/20 Uhr  
Single Party  
ab 16 Jahren in Begleitung  
einer erwachsenen Bezugsperson  
• Färberei/18 Uhr

## 3. SA

Bipolar Feminin/Cava  
Ein fragiles System Tour  
• die börse/20 Uhr  
Plop  
• Loch/20 Uhr  
OZZYfied  
Pirates in Black  
• LCB/20 Uhr  
Franzi Rockzz  
Keep on Rocking  
• Färberei/19.30 Uhr  
Kindersachen-Trödelmarkt  
• LCB/10-14 Uhr

## 4. SO

Sonntagsfrühstück  
• Katzensgold!/10-13 Uhr

## 5. MO

Der Menschenrechte-Chor  
Singing for Diversity  
• die börse/19.30 Uhr

## 6. DI

Lichterwege  
Suppen, Glühwein, Saft-  
punsch und Musik von BEK  
• Spunk/ab 18 Uhr  
Chorprobe  
(bitte frische Unterwäsche  
anziehen)  
• Loch/19.30 Uhr

## 7. MI

Brenda Boykin  
Uptown Groove  
• Färberei/19.30 Uhr  
Pangea Ultima  
Jazz Club  
• Loch/20 Uhr

## 8. DO

Bipolar Feminin/Cava  
Ein fragiles System Tour  
• die börse/20 Uhr  
Milonga  
• die börse/20 Uhr  
Lesenova  
• Loch/20 Uhr

## 9. FR

Unbreakable Daani &  
Mauzmon  
Offen:bar  
• Loch/20 Uhr  
Lisa Feller  
Dirty Talk  
• die börse/20 Uhr  
KoKoBe  
Karnevalsparty  
• Färberei/18 Uhr

## 10. SA

La Kawa Banda  
Karnevalsconcert  
• Spunk/20 Uhr  
Salsa CaribeÖa-Party  
• Färberei/19 Uhr  
Fifty & More  
Die 50+ Party im Tal  
• die börse/21 Uhr  
Hanba  
danach Vinz 3000  
• Loch/20 Uhr  
Tisaghnas e.V.  
Kultur für alle  
• Immanuelkirche/17 Uhr

## 11. SO

Sonntagsfrühstück  
• Katzensgold!/10-13 Uhr

## 12. MO

Der Menschenrechte-Chor  
Singing for Diversity  
• die börse/19.30 Uhr

## 13. DI

Chorprobe  
• Loch/19.30 Uhr

## 14. MI

Wienstroer + W3  
Jazz Club  
• Loch/20 Uhr  
Spiel Mit !  
Brettspieleabend (oben ohne)  
• Bürgerbahnhof/19 Uhr

## 15. DO

Martin Sonneborn  
Krawall und Satire  
• die börse/20 Uhr  
Teho  
Schwebeklang  
• Färberei/19 Uhr

## 16. FR

Janein Kollektiv  
Offen:bar  
• Loch/20 Uhr

## William Wahl

Nachts sind alle Tasten grau  
• Kattwink. Fabrik/20 Uhr  
Pop-Podium  
Fachgruppe Musikpädagogik  
der BUW  
• LCB/20 Uhr  
Adjiri Odametey  
Ekonklo - On the other side  
• Bürgerbahnhof/20 Uhr  
Klamottentauschparty  
Social Friday  
• Färberei/18 Uhr  
Christian v. Grumbkow  
Wege zur Farbe  
• die börse/19 Uhr

## 17. SA

Wackeltreff  
mit Unbreakable Daani &  
Mauzmon u.a.  
• die börse/21.30 Uhr  
Elephant's Falling Festival  
2024  
mit Figur Lemur, Joker's King-  
dom, Ice Cream At The Alliga-  
tor Park, monodans, Papercut  
u.a.  
• LCB/16 Uhr  
Est Est Est  
Offen:bar  
• Loch/20 Uhr

## 18. SO

Frauenkleider- und Kindersa-  
chenbörse  
• Kattwink. Fabrik/11 Uhr  
Sonntagsfrühstück  
• Katzensgold!/10-13 Uhr

## 19. MO

Der Menschenrechte-Chor  
Singing for Diversity  
• die börse/19.30 Uhr

## 20. DI

Zaubersalon  
Robert Blake Show  
• die börse/20 Uhr  
Forum Hesselberg-Südstadt  
Die Demokratie-Werkstatt  
• die börse/17.30 Uhr  
Senioren-Spielenachmittag  
• Bürgerbahnhof/15 Uhr  
Chorprobe  
• Loch/19.30 Uhr

## 21. MI

Kuhn Fu  
Jazz Club  
• Loch/22 Uhr  
Deutsche Gesellschaft für  
Eisenbahngeschichte  
Dampf 2023  
• Bürgerbahnhof/19.15 Uhr

## 22. DO

Tom Taschenmesser  
+ Der Frühling

(feat. Flaschenöffner)  
• Loch/20 Uhr

## 23. FR

Magister Exile  
Offen:bar  
• Loch/20 Uhr  
Florian Hacke  
Nichts darf man mehr  
• die börse/20 Uhr  
Nikita Miller  
Im Westen viel Neues  
• Kattwink. Fabrik/20 Uhr  
Jens Neutag  
Best of...  
• Bürgerbahnhof/20 Uhr

## 24. SA

Jazzpension  
• Loch/20 Uhr  
AMSL  
+ Mighty Maus  
• Loch/21.30 Uhr  
Nikita Miller  
Im Westen viel Neues  
• Kattwink. Fabrik/20 Uhr  
Das Cabinet des Dr. Caligari  
Kronos Figurentheater  
• Färberei/19.30 Uhr

## 25. SO

Ensemble Mischpoke  
Klezmer High Life  
• Immanuelkirche/17 Uhr  
Sonntagsfrühstück  
• Katzensgold!/10-13 Uhr

## 26. MO

Medienerzählwerkstatt  
Workshop  
• Loch/18 Uhr  
Der Menschenrechte-Chor  
Singing for Diversity  
• die börse/19.30 Uhr

## 27. DI

Dr. Mark Benecke  
Mord im geschlossenen Raum  
• Stadthalle/19 Uhr  
Günter de Koster  
Lagerfeuerlieder  
• Bürgerbahnhof/18.30 Uhr  
Chorprobe  
• Loch/19.30 Uhr

## 28. MI

Just another Foundry  
Jazz Club  
• Loch/20 Uhr  
Jule Malischke & Don Ross  
Doppelkonzert  
• Kattwink. Fabrik/20 Uhr

## 29. DO

David Kebekus  
überragend  
• die börse/20 Uhr  
Tumult Kerker  
Offene Session  
• Loch/20 Uhr



## Darf es auch etwas mehr sein

Erwartungslos geht der ITALIEN-Mann zum Briefkasten. Was kann da gegen Monatsende außer Rechnungen schon drin sein? Und dann sowas! Liegt da doch eine Art Brief, liebevoll eingewickelt in das braune Verpackungspapier seines Lieblingsmetzgers in der Markthalle. Wieso schickt der ihm plötzlich Post? Seine Rechnungen kassieren die Verkäuferinnen doch immer gleich vor Ort. Ob da etwa zwei Scheiben Schinken für langjährigen treuen Einkauf drin sind? Zurück in der Hauptstadttredaktion wird das Teil etwas genauer untersucht und hin und her gewendet. Also eine Briefmarke ist schon mal nicht drauf. Etwa selbst eingeworfen? Nun ja, ein gewisses Misstrauen gegen die Post ist durchaus verständlich. Wenn das gute Stück etwa einem hungrigen Briefträger in die Posttasche geraten wäre, wer weiß was dann damit geschehen wäre!

Wie sich etwas später durch penible Recherche herausstellt, enthält das schmackhafte Schriftstück einen Gutschein der besagten Metzgerei und stammt von Susanne „Suse“ N., die für dessen unbemerkten Einwurf extra dem Briefträger aufgelauert und ihn becirct hatte. Raffiniertes Luder! Mit einem wohlgefälligen Schmunzeln nimmt die rundliche Metzgereiverkäuferin den Schein wenige Tage später tatsächlich entgegen, legt ihn sorgfältig zu den übrigen und korrigiert die vorherige Rechnung.

Und dann hat da ja auch noch wenige Tage zuvor eine seiner Lieblingsverkäuferinnen im benachbarten Supermarkt dem Hauptstadtkorrespondenten von ITALIEN, der Feinschmecker-Postille ohne Pelle, eine gebührenfreie Leberwurst in den Einkaufskorb geworfen. Was ist denn los mit dem Metzgerhandwerk? Seit dem 13. Jahrhundert gibt es diese blutbefleckten Ritter mit ihren Kettenhemden und -handschuhen doch schon als anerkanntes Gewerbe. Und selbst die ollen Gallier haben nachgewiesener Weise schon Wurst hergestellt. Ein Wildschwein am Stück zu verschlucken wäre für Obelix also gar nicht nötig gewesen. Und nun werfen die einem ihre Würste einfach so hinterher? Was ist da los?

Im Glasbierfachgeschäft ist das nicht herauszubekommen. Dort finden sich zwar die verschiedensten Berufe, aber nicht ein einziger Metzger. Bleibt als Informationsquelle also nur der „Fleisch-Papst“, Dirk L. Dermaleinst seien Wurst und Fleisch fast schon ein Muss auf deutschen Tellern gewesen, meint der. Wer sich indes heute zum Nackensteak bekenne, mache sich unterdessen nahezu „moralisch angreifbar“. Grund hierfür ist für ihn die steigende Zahl von Menschen, die sich vegetarisch oder vegan ernähren. Fleischessen entspreche nicht mehr dem aktuellen Zeitgeist, sondern gelte als „klimaschädlich und ungesund“. Dem würde des Korrespondenten schöne Nachbarin sicher sofort zustimmen; auch sie zieht etwa eine Erbsenboulette jeder ordentlichen Frikadelle vor.

Aber noch ist nicht alles verloren. Auch ohne „Suse“ N. und andere wohlmeinende Mädels besteht Hoffnung für Sauerbraten, Rouladen und Salami. Denn gerade einmal vor etwas über einem Jahr haben die deutschen Fleischwölfe bei der Metzger-WM im kalifornischen Sacramento den Weltmeistertitel geholt. In der vorgegebenen Zeit hat das „Butcher Wolfpack“ nicht nur ein halbes Rind, ein halbes Schwein, ein ganzes Lamm und fünf Hähnchen zerlegt und verarbeitet, sondern als Zugabe sogar noch einen ordentlichen Leberkäse gebraten.

Tja, dann darf es doch gern etwas mehr sein!

samy



ENDLICH KONNTE ER DAS SOFA VOLLKRITZELEN  
OHNE VON SEINER MUTTI VERDRÖSSEN ZU WERDEN.

## FEBRUAR 2024 SPECIALS

# 50

JAHRE

## die börse

50 BANDS  
GRATULIEREN!

20 h | 12 - 16 Euro | KONZERT

SA **03-02** **BIPOLAR FEMININ II CAVA**  
Ein fragiles System Tour

---

20 h | 15 - 20 - 25 Euro | LESUNG

DO **15-02** **MARTIN SONNEBORN**  
Krawall und Satire \*Soliticket

---

20 h | 16 - 20 Euro | COMEDY

FR **23-02** **FLORIAN HACKE** TIPP  
Nichts darf man mehr!!!

\*Soliticket: Infos auf unserer Homepage  
Wolkenburg 100 | 42119 Wuppertal  
dieboerse-wtal.de

TICKETS  
WUPPERTAL-LIVE.DE

KULTUR MIT ALLEN  
SEIT  
**1974**

ESSEN & TRINKEN MIT YOU!

## spunk

6.02. AB 18 H GEÖFFNET:  
**LICHTERWEGE**

DIE „BARMER ERSATZKAPELLE“  
(BEK) SPIELT, AUS DEM FENSTER  
VERKAUFEN WIR HEISSE SUPPEN,  
GLÜHWEIN UND SAFTPUNSCH.

10.02. AB 20 H LIVE:  
**LA KAWA BANDA**

DAS TRADITIONELLE KARNEVALSKOZERT  
18 H EINLASS, KEINE KÜCHE & BESTUHLUNG

11.02. ZU – TEAMWEIHNACHT

MEHR INFO AUF FACEBOOK  
ODER UNSERER WEBSITE

FLENSBURGER STR. 38  
TEL: 0202 44 55 27  
SPUNK-WUPPERTAL.DE

## Kattwinkelsche

FABRIK

... kommen sie bitte in Scharen!!!

fr_02_feb_liedermacherei	sven garrecht
fr_16_feb_lieder & geschichten	william wahl
fr_23_feb_comedy	nikita miller
mi_28_feb_konzert	jule malischke/don ross
sa_02_mär_kabarett	hagen rether
fr_08_mär_kabarett	sebastian23
do_14_mär_comdy	Dave Davis
fr_15_mär_lesung	jan weiller
fr_22_mär_zauberei	pit hartling
fr_12_apr_politik standup	jean-philippe kindler
mi_17_apr_stunk	stunk unplugged
fr_19_apr_kabarett	quicotte
fr_26_apr_strickmützen	fatih cevikkollu
fr_17_mai_musikundquatsch	marie diot
fr_24_mai_konzert	christina Lux & oliver george

Kattwinkelsche Fabrik  
Kattwinkelstr. 3 · 42929 Wermelskirchen  
fon 02196.710573 · fax 02196.710583  
www.kattwinkelsche-fabrik.de  
facebook.de/kattwinkelschefabrik



Endlich wieder mal  
**29 Tage** im Februar.

Verdammt nah an der Gastronomie.

**katzengold!**

Besuchen Sie uns auch im Internet!  
[www.katzengold.org](http://www.katzengold.org)

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26  
Frühstück: Mo - Fr 8 - 12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr  
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr  
täglich geöffnet: Ende offen!



**Wolke Verlag**  
Katalog / catalogue  
Deutsch / English  
56 pp.,  
24 x 28cm hardcover,  
978-3-95593-145-2  
39,00 Euro  
[wolke-verlag.de](http://wolke-verlag.de)

## EX UND HOPP NACHRICHTEN

### ICH GLAUBE, DIE EIGENMARKE...

•••für Bier von Kaufland heißt heute anders, aber sie hieß mal „Prost“. Und davon gab es neben mehreren anderen Standardsorten das Export, in einer blauen Dose. Und das gab es irgendwann mal für 19 Cent (!) die 0,5l-Dose im Angebot. Direkt ganz Palette gekauft weil Student damals und auf dem Heimweg ist sie mir beim Versuch, eine Dose schon aufm Weg zu trinken, auf den Bürgersteig gefallen - also die ganze Palette. Einige fingen an zu spritzen und zu schäumen und es roch stark nach billigem Bier. Ich hab die leise pfeifende und nässende Palette dann weitergetragen, bis der Pappboden so durchweicht war, dass alle möglichen Dosen unten rausfielen und laut zischend und sprühend über Gehweg und Straße krokollerten. Die, die ich noch unterm Arm hatte, waren auch instabil, alles roch immer stärker nach schalem Export und es drohte einfach komplett zu eskalieren. Seitdem weiß ich nicht mehr - Amnesie. Eine Schutzreaktion des Körpers. Ich weiß erst wieder, wie ich ein-einhalb Jahre später im Kreise der Lieben Weihnachten gefeiert habe. Alles, was dazwischenliegt - weg. Ich muss unheimlich lange unter dem Vorfall gelitten haben.

*Benjamin Weissinger*

### TRAUM

•••Jens Riewa verkündet in den Tagesthemen, die Staffelfahrten und Blockaden der Landwirte wären in Wahrheit eine von langer Mistgabel geplante miese, beschissene Außenwette von Thomas Gottschalk und seiner bekloppten und verfuckten Fernsehshow „Wetten, dass der, die das?“

*Harry vom Hombüchel*

### ? FRAGEN VON ITALIEN ? ! ANTWORTEN VON ITALIEN !

#### ? Remigration... ?

!...ist gar nicht so übel, wenn man bedenkt, dass man auch Deutsche in die afrikanische Wüste abschieben will.

Man könnte die Ausländer raus nehmen und schiebt dafür nur Dunkel-deutsche ab: Stand heute, Sachsen (34%), Sachsen-Anhaltiner (33%), Mecklenburg-Vorpommern (35%), Thüringer (36%), Brandenburger (32%). Nimmt noch die AfD-Mitglieder und Neonazis dazu, Identitäre und eine Handvoll CDU-Werteunionisten, wäre schon mal ein Anfang !

Hm... ok. ITALIEN, aber ich frage mich, darf man den Afrikanern diesen Sondermüll zumuten?

### NOCH'N TRAUM

•••also... äh... oops Traum vergessen... äh... war wohl in der mittleren Flatulenzphase... *Fartfinder*





## EINE BEMERKENSWERTE...

•••Idee, die Mario Voigt, der Vorsitzende der CDU Thüringen, da hat. Er hat auch einen Vorschlag, das Datum betreffend: Der 8. Juli, als „wir“ 1990 Weltmeister [im Rasenfußball der Herren] wurden, soll „Franz-Beckenbauer-Gedenktag“ werden. Eigentlich ist dieser Tag zwar schon „Martin-Knepper-seine-Schwester-hat-Geburtstag“-Tag, aber da sind sie und ich nicht so. Allerdings steht zu befürchten, dass eine entsprechende Kaiser-Widmung einen gedenktäglichen Dammbruch nach sich ziehen wird und wir künftig am 2. Oktober den Enzian-Tag (1972: Erstveröffentlichung der Single ‚Blau blüht der Enzian‘ von Heino), den 24. Juli als Gaby-Tag (1973 Erstausstrahlung von ‚Klimbim‘) und den 9. September als Töröö-Tag (1977: Erstes Benjamin-Blümchen-Hörspiel) feiern werden. Und am Ende hat jeden Tag im Jahr eine relevante Zahl von Bundesbürgern Anlass, sich bei einem Fläschchen Rasierwasser die Kante zu geben, das Bruttosozialprodukt erlitt einen empfindlichen Knick und die Gewinner wären wieder mal der Islam, Elon Musk und Red Bull Leipzig. Und das kann doch niemand wollen. *Martin Knepper*

## BRIEFE AN DIE REDAKTION (TEIL 5978)

Liebe Gemeinde!

Ich begrüße alle - etwas verspätet, im neuen Kant-Jahr 2024

1. „Was kann ich wissen?“
2. „Was soll ich tun?“
3. „Was darf ich hoffen?“
4. „Was ist der Mensch?“

Außerdem: „Was soll ich anziehen?“ „Wer bezahlt den Trecker?“

„Wie hat der WSV gespielt?“

Vorschläge für Antworten auf 1-4:

1. Punk is not dead.
2. Punk sein.
3. Punk will never die.
4. Punk.

Andere antworten sind selbstverständlich erlaubt, die AfD gehört verboten, Krieg muss aufhören usw. Ende des Jahres wird abgefragt. In diesem Sinne: lieb sein, friedlich und gesund.

Glückauf!

*Euer Lieschen Müller aka Christel von der Post*

hauck & bauer






**Da, wo die Gäste sich lieb haben!**

*Auer Schule*  
www.auer-schule.de



**Essen. Trinken. Gute Laune.**  
jetzt mit E-bike Plug in 

Friedrich-Engels-Allee 185 • 42285 Wuppertal-Unterbarmen  
geöffnet: Mo.-Sa. 17-23 Uhr • So. Ruhetag • Küche schließt um 22.30 Uhr

Uwe Becker

# Begräbt

mein Herz in Wuppertal



**KOLUMNEN  
AUS DER  
WESTDEUTSCHEN  
ZEITUNG**

**BUCHHANDLUNG  
V. MACKENSEN  
&  
GLÜCKSBUCHLADEN**

# IHR EVENT UNSER ANSPRUCH

# K&W

ENTERTAINMENT GMBH



COOPERATE / HYBRIDE / LIVE

[info@kwagency.de](mailto:info@kwagency.de)

Friedrich-Engels-Allee 185 | 42285 Wuppertal

## ALS ICH...

...obdachlos war, bin ich viel Bus gefahren. Einmal hab ich ein Handy da auf einem der Sitze bei der Endhaltestelle liegen sehen und normalerweise, heute mach ich das auch wieder, geb ich das immer beim Fahrer ab. Ich hatte aber durchaus den Gedanken, es in meiner Not zu verticken. Es war auch irgendein neueres Iphone, aber schon total zerbeult und versifft. Ich rief bei „Zuhause“ an. Da ging seine Schwester dran. Ich sagte, ich hätte das Handy des Bruders im Bus gefunden, da sagte sie schon ja Moment. Da ging ihr Bruder dran, ja geil, hast es gefunden, wo treffen wir uns. Ja vor der UB am Eingang. Bis gleich. Ich erhoffte mir Finderlohn. Und den bekam ich auch. Und kein Witz, er kam mit einer Ananas an. Er so um die 18, klein, mit Locken, Sonnenbrille am Hemd, unsympathisch, aber auf unwichtige Weise. Ich gab ihm sein Handy und er wollte eine lustige Geschichte zu der Ananas als Finderlohn erzählen, aber ich sagte, ich müsse schnell weiter, nahm die Ananas und das war's. Dann hab ich erst eine Stunde auf einer Bank in der Innenstadt mit der Ananas gesessen. Dann bin ich in den Edeka gegangen und hab die Ananas ins Obstregal gestellt und mir dafür eine Flasche Merlot für 6 Euro in die Tasche gesteckt und bin wieder raus.

*Benjamin Weissinger*

## DAS GEFUNDENE GEDICHT VON FALK ANDREAS

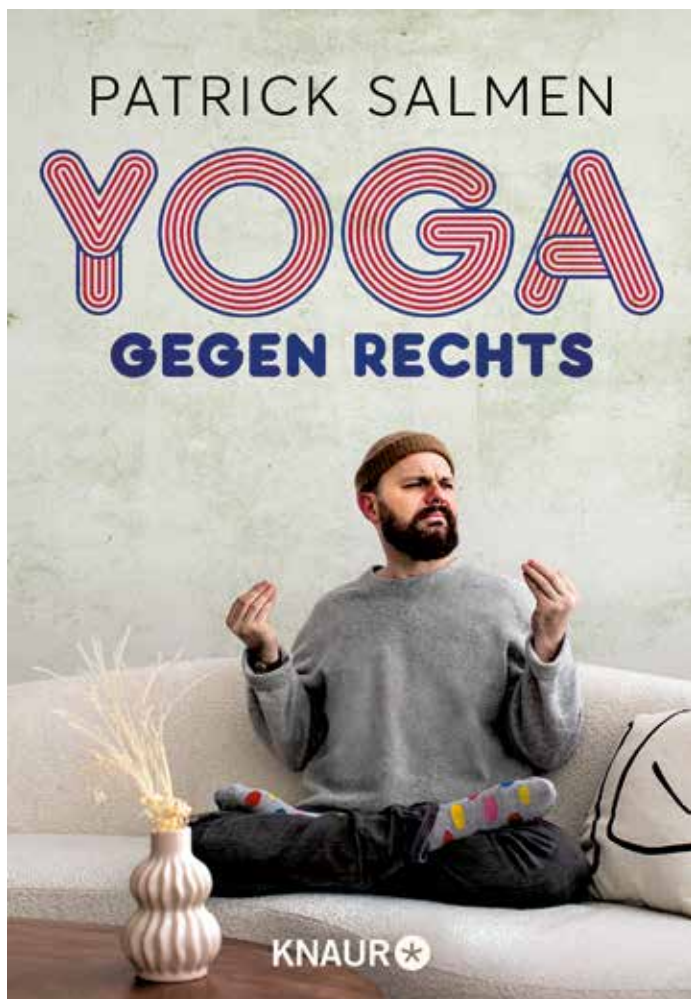
Nasenhaar

Wenn es hochkriecht  
das Ungetüm aus der Tiefe  
der bohrende Finger  
mach ich mich dünn  
noch dünner als ich schon bin  
drücke mich an die Scheidewand  
und hoffe, dass meine Wurzel hält  
Ich gäbe alles Geld auf der Welt  
obwohl ich ja nichts verdiene  
für eine Mininatur-Guillotine  
mit Zugseil, Fallbeil und Körbchen  
Nachts würde ich besser schlafen  
könnte ich so freche, gefährliche  
Finger bestrafen

## RUDI HU / AUCH NICHT UNINTERESSANT



rudi hurzelmeier





## Abends auf der Kommandobrücke von Eugen Egner

Sämtliche schriftlichen Unterlagen und Notizen über die allmähliche Verwandlung des dem Meer zugewandten Teils des Gebäudes in ein Schiff, ein in einer Mappe mit prächtigem floralen Einband aufbewahrtes furchteinflößendes Riesenkonvolut aus Blättern, Zetteln und bekritzelter Briefumschlägen, waren durch meine Schuld verloren. Jeder Versuch einer Rekonstruktion musste als aussichtslos betrachtet werden. Mit der Zeit gelang es mir jedoch, den Verlust als Reichtum zu erkennen, und auf dem Papier wuchs wieder etwas heran. Erneut stand ich ganz am Anfang meiner Forschungsarbeit.

Eines späten Abends kamen die drei geschlechtslosen, sich durch Addition vermehrenden Quadratmeter in meine ungeheizte Kammer auf der Kommandobrücke. Sie bemängelten, dass es bei mir immer kalt sei.

„Euretwegen werde ich doch nicht heizen!“, empörte ich mich. „Wisst ihr, was das kostet?“ Die Tableau-Heizung habe noch keinem geschadet, merkte Quadratmeter 2 an. Er/sie unterstellte mir, heimlich ein unbekanntes, möglicherweise sogar nicht vorhandenes Zimmer im Haus zu heizen. Die Hitze schlug dort ans Metall und dehne Rohre und Bleche. Man könne es am entfernten Rauschen hören. Quadratmeter 1 mischte sich ein: „Bläst beim Rauschen denn Wasser ein? Wasser hat doch keinen natürlichen Ausschalter!“

Als Folge dieses Geredes sah ich große schwarze Flecken in der Luft, und es waren auch wirklich welche entstanden. Die drei Quadratmeter schienen sie aber nicht zu bemerken. Stattdessen fiel ihnen auf, dass auf dem Papier wieder etwas heranwuchs, und sie wunderten sich darüber.

„Man muss zuerst Material schaffen“, erklärte ich den komplexen Vorgang. „Wozu?“, fragte Quadratmeter 3, der/die die Summe der beiden anderen betrug (103), sich von ihnen äußerlich aber nicht unterschied. Quadratmeter 1 (55) und Quadratmeter 2 (48) äußerten unisono die Vermutung: „Für einen Nervenzusammenbruch?“ Damit spielten sie vielleicht auf die vielen verrückten Partikel an, aus denen Welten bestehen könnten, womöglich auch

auf meine immerzu misslingenden schriftlichen Additionen und meine notorische Verzweiflung darüber. Tatsächlich erwarteten sie aber keine Antwort von mir.

Nachdem er/sie einen Blick auf das Papier geworfen hatte, belehrte mich Quadratmeter 3: „Du übst noch im Differenzbetrieb. Zur Wahrheit aber bezeugt sich die Nachbildung des gemeinten Sinns weit tiefer. Nicht unähnlich einer Abformung der in allen Formen festgelegten Worte, ändert sich die Möglichkeit ihrer Wandlung.“

Eine so taube Gleichung mochte ich mir nicht bieten lassen. Ich wollte die drei Quadratmeter hinausjagen, doch sie waren schon dabei, mich zu verlassen. „Bei dir ist es uns zu kalt“, sagten sie beim Hinausgehen. Die großen schwarzen Flecken in der Luft hingegen blieben.

## ERNST KAHL'S KINDER WERDEN IMMER GRAUSAMER (15)



FORTSETZUNG NÄCHSTE WOCHEN



rattle/schneck

© sarayut - istockphoto.com

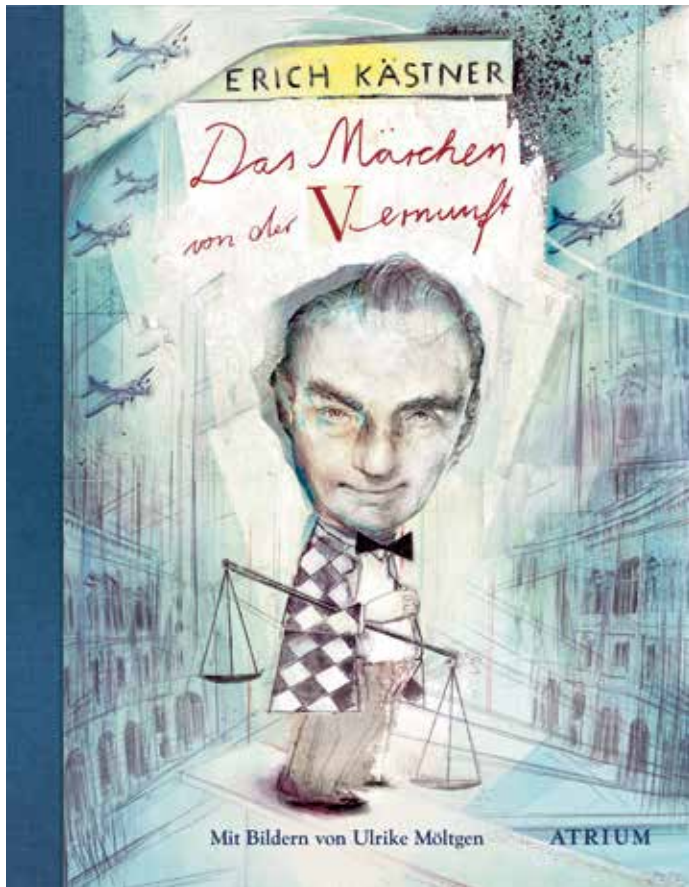
# Zusammenwachsen

bergische vhs solingen wuppertal

A hand is shown holding a small green seedling with four leaves, growing out of a mound of dark soil. The background is a soft-focus green field.

bergische-vhs.de



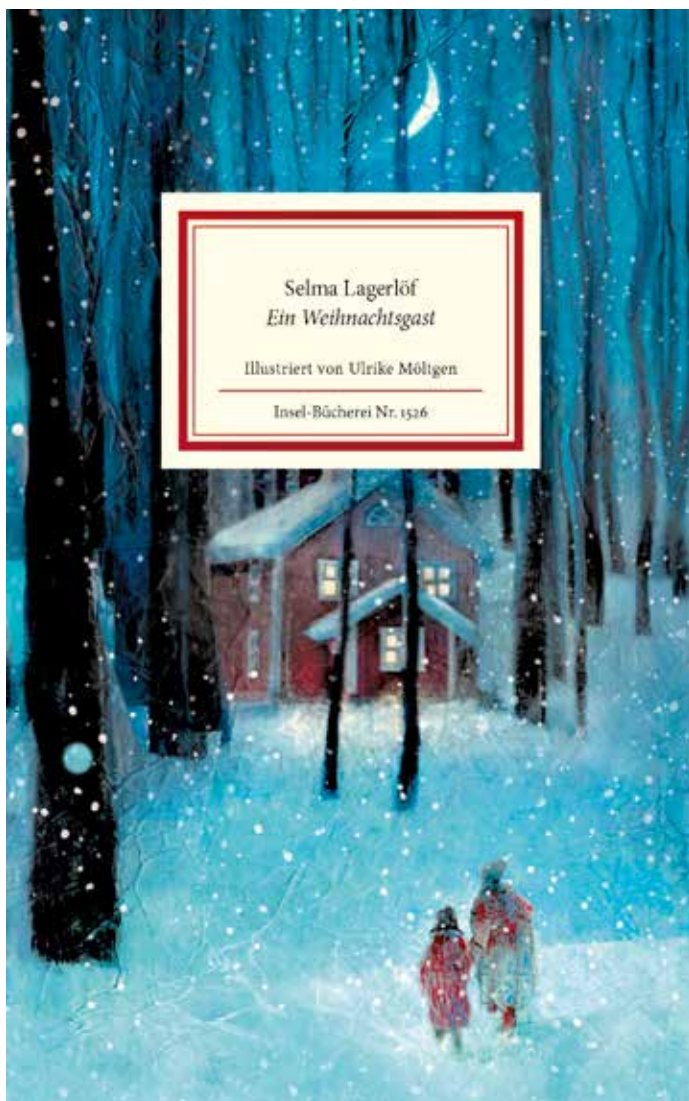


## ARBEITERLYRIK MIT DILL (1 und Schluss)

Mann der Arbeit, aufgewacht!  
Und erkenne deine Macht!  
Alle Räder stehen Dill,  
Wenn dein starker Arm es Dill.  
*Valentin Dill*

## CAROLIN KEBEKUSS IST NIEDERGEKOMMEN...

••• es ist ein Gag. Sie nennt ihn Kind. Es hatte Monate gedauert, bis sie ihren ersten eigenen Witz auf die Welt gebracht hat. Die Hebamme konnte nicht darüber lachen. Es ist allerdings ein Fröhchen und muss erstmal in den Lachkasten. ***Working Mom braucht Metime***



## LASS EINFACH SEIN



*non non triptychon*



### Heute: Zur Phänomenologie des Fracksausens

Das Fracksausen ist ein Frack-Sausen: es saust der Frack. Und, ganz überraschend – im modernistischen Alltags-Verständnis ist der Frack eine Hose. Dies erst einmal vorab.

Rein faktisch aber gilt der Frack als festliches Kleidungsstück und nicht als gewöhnliche Beinbekleidung. Es handelt es sich um einen taillierten Rock mit Schößen, der von distinktierten Vertretern der Oberschicht getragen wird, und zwar zu außergewöhnlichen Gelegenheiten, etwa zu Staatsempfängen und Opernbällen. Doch auch Dressurreiter und Oberkellner bedienen sich seines elitären Chics. Zu erinnern sei hier an den Butler James alias Freddie Frinton, der alljährlich zu Sylvester Millionen Fernsehzuschauern und seiner Dame Miss Sophie den 90. Geburtstag versüßt.

Ein Sausen als akustisch wahrnehmbares Phänomen ist dabei indes nicht zu vernehmen. Unter Sausen versteht man landläufig ein anhaltend starkes, bisweilen scharfes oder auch summendes Geräusch von gleichmäßigem, bisweilen aber auch an- und abschwellenden Stärkegrad. Andererseits jedoch bezeichnet Sausen eine schnelle Fortbewegung. Fräcke allerdings bewegen sich weder fort noch erzeugen sie ein anhaltend starkes und bisweilen scharfes oder auch summendes Schallereignis.

Beim Fracksausen geht es vielmehr um ein abdominelles Rumoren, verbunden mit Flatulenz und dem Bedürfnis, sausend schnell ein Abort aufzusuchen. Dort erleichtern die Frackschöße offensichtlich das Abführ-Geschäft: die Herren James und Schockemöhle klappen sie im Falle einer Unterbrechung von Dinner oder Turnier einfach in Windeseile nach oben. Saust also der Frack, eilt sein Träger zum Klo, und zwar mit erhöhter Geschwindigkeit. Anderenfalls saust etwas in die Hose, und das ist mit Geruchssensationen der unangenehmen Art verbunden. Das wiederum würde nicht als Fracksausen bezeichnet, sondern mit dem der medizinischen Fachsprache entlehnten Begriff der Enkopresis.

Auch im Tierreich hat der Frack seit Jahrtausenden seine Anhänger. Vor allem Pinguine zeigen hier ein außergewöhnliches ästhetisches Bewusstsein. Dabei ist nicht ganz klar, ob es bei ihnen zum Sausen kommt. Zwar sausen sie durch die arktischen Meere, befeißigen sich auf dem Festland jedoch eines eher unsportlichen Watscheln. Angesichts der Klimakrise erscheint

es dabei nicht ganz unwahrscheinlich, dass sich unter den Pinguinen längst ein gewisses Fracksausen eingestellt hat. Denn nicht nur bei der Spezies der Pinguine ist das Fracksausen Ausdruck einer inneren Anspannung und Aufregung. Während den humanoiden Eishockey-Aktivistinnen der Krefeld Pinguine Fracksausen durchaus geläufig ist, sind Staatsmännern und Orchesterchefs solche Empfindungen in der Regel fremd. Fracksausen kann bei ihnen deshalb nur selten beobachtet werden. Vielmehr ist es eine verbreitete Erscheinung bei Prüflingen aller Art. Fahrprüfungen, Staatsexamen und Steuerfahndungen lösen regelmäßig Fracksausen aus, obwohl in diesen Situationen nun gerade kein Frack getragen wird. Hier offenbart die deutsche Sprache eine gewisse Inkonsistenz. Trotzdem spiegelt sie nicht ganz unzutreffend die Idee des Fracksausens wider: auch wenn es gerade nicht der Frack ist, der saust, und die, die es in einer angespannten Situation zur Latrine drängt, mit keinem solchen bekleidet sind. Aber – so ist die Welt von heute. Das müssen wir akzeptieren.



Und im Osten der Republik, das sollte hier nicht unerwähnt bleiben, haben vier junge Männer, Mitglieder des Opernchores der Stadt Erfurt, aus ihrer Not(-durft?) eine Tugend gemacht: „Fracksausen“ nennen sie ihr Gesangs-Quartett. Ob das nun programmatisch gemeint ist und die Frackschöße zum dargebotenen Liedgut rhythmisch herumsausen, das bleibt das Geheimnis der vier Thüringer

Kulturheroen. Auf jeden Fall aber dürfte es eine Anregung für das Wuppertaler Kulturleben sein: Frack-Sausen – ein neues Projekt für das Pina-Bausch-Ensemble.

Hallo, hier spricht  
Beckenbauer,  
denn ganz vorne  
auf der Lauer  
liegt es schon,  
das ITALIEN-ABO!



1 JAHR ITALIEN 25 EURO // FÖRDER-ABO 50 EURO // SUPER-FÖRDER-ABO 100 EURO // EINFACH ÜBERWEISEN AN: ITALIEN-MAGAZIN, STADTPARKASSE WUPPERTAL // IBAN: DE46 3305 0000 0000 9048 47



Falk Andreas Funke,  
Gedichte  
Juliane Steinbach,  
Holzschnitte

Laubsägefisch/  
Maritime Seelen

Selbstverlag  
Format 24 x 31 cm  
40 Seiten  
45 Euro  
Auflage 200  
ISBN 978-3-9824801-0-7

steinbach@kuester-steinbach.de

**Fickt  
euch  
doch  
alle!**

**Die** **PARTEI**